

Zwischen Märkten, Chinesischer Mauer & Schulbänken

- ° Summer School Shanghai 2016
 - Ein Bericht von Luca Roelli und Rico Kündig



Als wir uns im Frühjahr 2016 Gedanken machten, ob und in welche Summer School wir gehen wollten, stand unser Entscheid schnell fest: Shanghai. Die bedeutendste Industriestadt Chinas hautnah zu erleben, in Kombination mit dem dreiwöchigen Besuch einer der besten Universitäten Asiens, hat uns sofort fasziniert. Als einziger Negativpunkt fielen die höheren Kosten der Shanghai Jiao Tong Universität und der Flüge in die Waagschale – jedoch sind wir uns nach dem Erlebten einig, dass es die Kosten allemal wert waren.

Inmitten der grössten Stadt, die wir beide je gesehen haben, befindet sich der Campus der Jiao Tong Universität

Das Studentenwohnheim, dass sich auf dem Campus befindet, war zu unserer Überraschung sehr sauber und modern eingerichtet, obwohl man von aussen etwas anderes erwarten konnte. Als am Montag dem 4. Juli 2016 die Schule losging, lernten wir Studenten aus aller Welt kennen. Alle waren sehr gespannt, was uns erwarten wird. Wir fanden ein gut eingespieltes und organisiertes Team vor, welches die Summer School leitete und für uns diverse Vorlesungen und Aktivitäten bereithielt.

Das Ziel der Schule war es, den Bachelorstudierenden in den drei Wochen der Summer School die Kultur Chinas näher zu bringen. Die Master und MBA Studierenden haben sich detaillierter mit dem Wirtschaftsraum Chinas und Shanghais auseinandergesetzt. Der Unterricht wurde in diese zwei Gruppen aufgeteilt und spezifisch für die jeweilige Zielsetzung wurden auch die Vorlesungen gestaltet. Hin und wieder kamen die zwei Gruppen zusammen, damit eine Interaktion zwischen allen Studierenden stattfand dies schätzen insbesondere die Bachelorstudierenden, da diese viel von ihren Kollegen lernen konnten. Den Unterricht empfanden wir beide als strukturiert und abwechslungsreich, jedoch haben wir das meiste über China ausserhalb der Schule gelernt. Auf den vielen Exkursionen in Gärten, alte Städte, Märkte oder Finanzviertel konnten wir die chinesische Kultur am besten wahrnehmen. Nebst den vielen Eindrücken über das Land und die Kultur, die wir auf den Exkursionen erhalten haben, hatten wir eine unbeschreiblich tolle Summer School Gruppe. So wurden die Exkursionen immer zu einem Highlight mit viel Spass. Oft sind wir dem Ratschlag unserer Dozenten gefolgt, die sagten: "The best way to experience the culture of China is to go out, walk wherever you want, get lost and then find your way back somehow". An den Wochenenden sind wir daher auf eigene Faust unter anderem nach Hangzhou und nach Huangshan in die Yellow Mountains gefahren.

Aus diesen Ausflügen wurde meist ein Abenteuer, da viele Chinesen kein Englisch können. So konnte ein einfacher Ticketkauf für eine Zugfahrt uns einige Schweisstropfen auf die Stirn treiben.

Zugegebenermassen konnten wir beide uns glücklich schätzen, denn nebst zwei Kollegen der ZHAW begleiteten uns meistens zwei Studenten der Summer School, die beide die chinesische Sprache beherrschten

Ein sehr wichtiger Punkt den wir bei der Entscheidung, ob wir eine Summer School besuchen sollten, nicht berücksichtigt haben, wurde uns erst im Nachhinein bewusst.

Die Summer School bietet enorme Möglichkeiten sich mit Master und MBA Studierenden sowie Dozenten aus aller Welt auszutauschen. Dadurch haben wir wertvolle Tipps für die eigene Karriere erhalten. So konnten wir zum Beispiel für uns wichtige Fragen klären wie: "Soll ich nach dem Bachelor gleich einen Master machen oder doch lieber zuerst arbeiten und zu einem späteren Zeitpunkt einen Master beginnen?". Hinzu kommt, dass wir durch die diversen und hoch interessanten Gespräche wertvolle Business Contacts knüpfen konnten. So entstanden in der knappen Zeit von drei Wochen der Summer School auch wahre Freundschaften.

Für uns war die Summer School ein unglaublich spannendes, eindrückliches und lehrreiches Erlebnis. Zudem ist es eine sehr gute Möglichkeit, die Schule mit dem Reisen zu verbinden. Wir empfehlen die Möglichkeit eine Summer School zu besuchen wahrzunehmen und möchten uns an dieser Stelle bei der Jiao Tong Universität bedanken und hoffen, dass ihr Programm in Zukunft von weiteren ZHAW Studierenden besucht wird.





